



**EU registrierte und Basel II zertifizierte
Ratingagentur (BaFin)**

Rating von Unternehmen und Kapitalanlagen

Kriterien, Prozess und Ergebnis

3. Nürnberger Unternehmerkongress

Nürnberg, 21. Januar 2013

Creditreform Rating AG

Europäische Ratingagentur

- » Basel II zertifizierte (BaFin) und EU registrierte Ratingagentur (ESMA)
- » Anerkennung der EZB als Rating Tool Provider
- » Gesellschafter Creditreform AG (100%)
- » Gründung 2000
- » Leistungsspektrum
 - » Externe Ratings von Unternehmen und ihren Finanzierungen
 - » Rating von Verbriefungen
 - » Bilanzratings und Kreditservices
 - » Branchen-, Regionen- und Portfolioanalysen
- » Marktführer für Ratings im Mittelstand
- » Institutionelle Anleger (Versicherungsunternehmen) nutzen Ratings der Creditreform Rating AG



Albert Reiff Gruppe
 Alfmeier Präzision AG
 Bastei Lübbe Verlag GmbH & Co. KG
 Dihag AG
 FC Schalke 04 e.V.
 Freund & Partner GmbH
 German Pellets GmbH
 getgoods AG
 GOLDEN GATE AG
 Jakob Stauder GmbH & Co. KG
 Joh. Friedrich Behrens AG
 Katjes International GmbH & Co. KG
 KTG Agrar AG
 MAG IAS GmbH
 Payom Solar AG
 Procar Automobile AG
 RENÉ LEZARD Mode GmbH
 Semper idem Underberg GmbH
 SeniVita Sozial gGmbH
 Signa Prime Selection AG
 Steilmann-Boecker GmbH & Co. KG
 SOLARWATT AG
 Seidensticker GmbH & Co. KG
 UNIWHEELS Holding AG
 Valensina GmbH
 Zamek GmbH & Co. KG
 ZEPPELIN GmbH



Rating von Unternehmen, Anleihen, strukturierter Finanzierungen

Zielsetzung

- » Aussage über die zukünftige Fähigkeit und rechtliche Verpflichtung des Emittenten zur termingerechten und vollständigen Erfüllung von Zins- und Tilgungszahlungen
- » Prüfung der Nachhaltigkeit der Cash-Flows
- » Informationslücken zwischen Emittent und Investor schließen
- » Objektivierendes Meinungsbild
- » Darstellung durch ein verständliches Symbol
- » Ausfallwahrscheinlichkeiten je Ratingklasse erlauben (internationale) Vergleiche.

Regulatorischer Rahmen

- » EU-Verordnung 1060/2009
- » Solvabilitätsverordnung
- » IOSCO Code
- » US NRSRO registration (SEC)
- »

Externes Rating - das Instrument der Finanzkommunikation

Regulatorische Anforderungen an EU-Ratingagenturen

Creditreform Rating erfüllt die Voraussetzungen der Finanzmarktaufsichtsbehörden

- Erforderliche Nachweise im Rahmen des Registrierungsprozesses:
 - Analyse quantitativer und qualitativer Risiken durch die Analysten
 - Systematik des Ratingprozesses

- Qualitative Kriterien für EU-Ratingagenturen:
 - Unabhängigkeit
 - Objektivität
 - systematischer Einsatz der Ratingmethodik
 - finanzielle Stabilität der Agentur

- Darüber hinaus: Zahlreiche Einzelnachweise, u.a.
 - Umsetzung der Compliance-Funktion
 - Anweisung zum Monitoring von Ratings



Ratingergebnisse

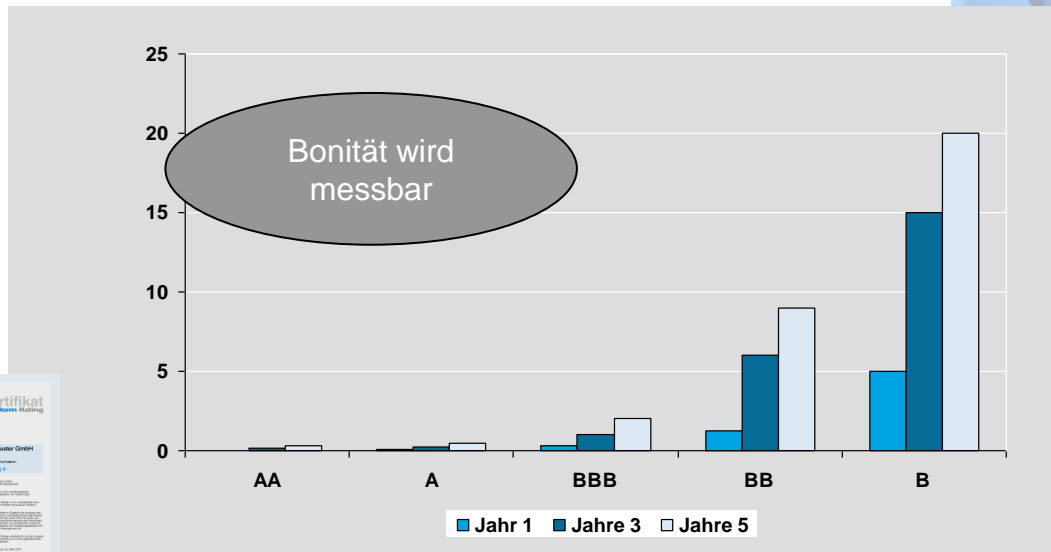
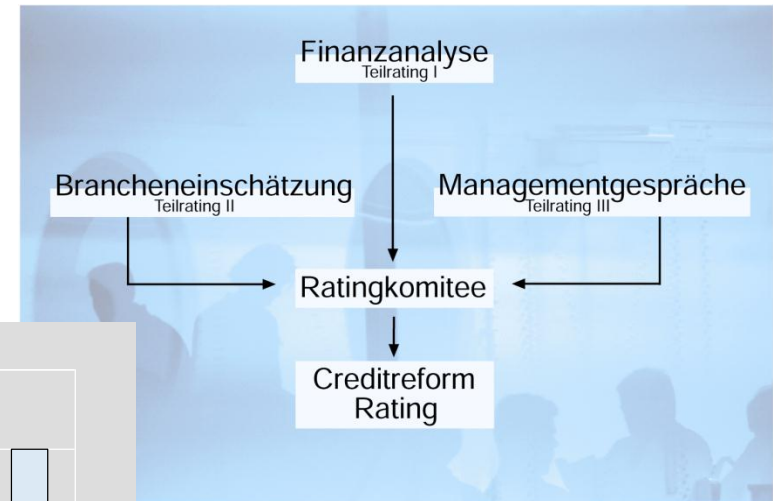
International bekannte Ratingskala

Rating	Bedeutung
AAA	höchste Zukunftssicherheit, das Existenzrisiko ist nahezu null
AA+	sehr gute Zukunftssicherheit, sehr geringes Existenzrisiko, nur geringfügig schlechter als die Höchsteinstufung
AA	
AA-	
A+	gute Zukunftsfähigkeit, geringe Existenzgefährdung, äußere Einflüsse können die Situation kurzfristig negativ beeinflussen
A	
A-	
BBB+	stark befriedigende Zukunftssicherheit; durch unvorhergesehene äußere Einflüsse kann eine Verschlechterung eintreten
BBB	
BBB-	
BB+	befriedigende Zukunftssicherheit, es gibt Faktoren, die die Existenz bedrohen
BB	
BB-	
B+	ausreichende Zukunftssicherheit, eine zukünftige Verschlechterung der Situation ist zu erwarten
B	
B-	
CCC	nicht mehr ausreichende Zukunftssicherheit, nachhaltige Gefährdung der Existenz
CC	
C	
D	Ausfall, nachhaltige Zahlungs- und Leistungsstörung



Beauftragte externe Ratings

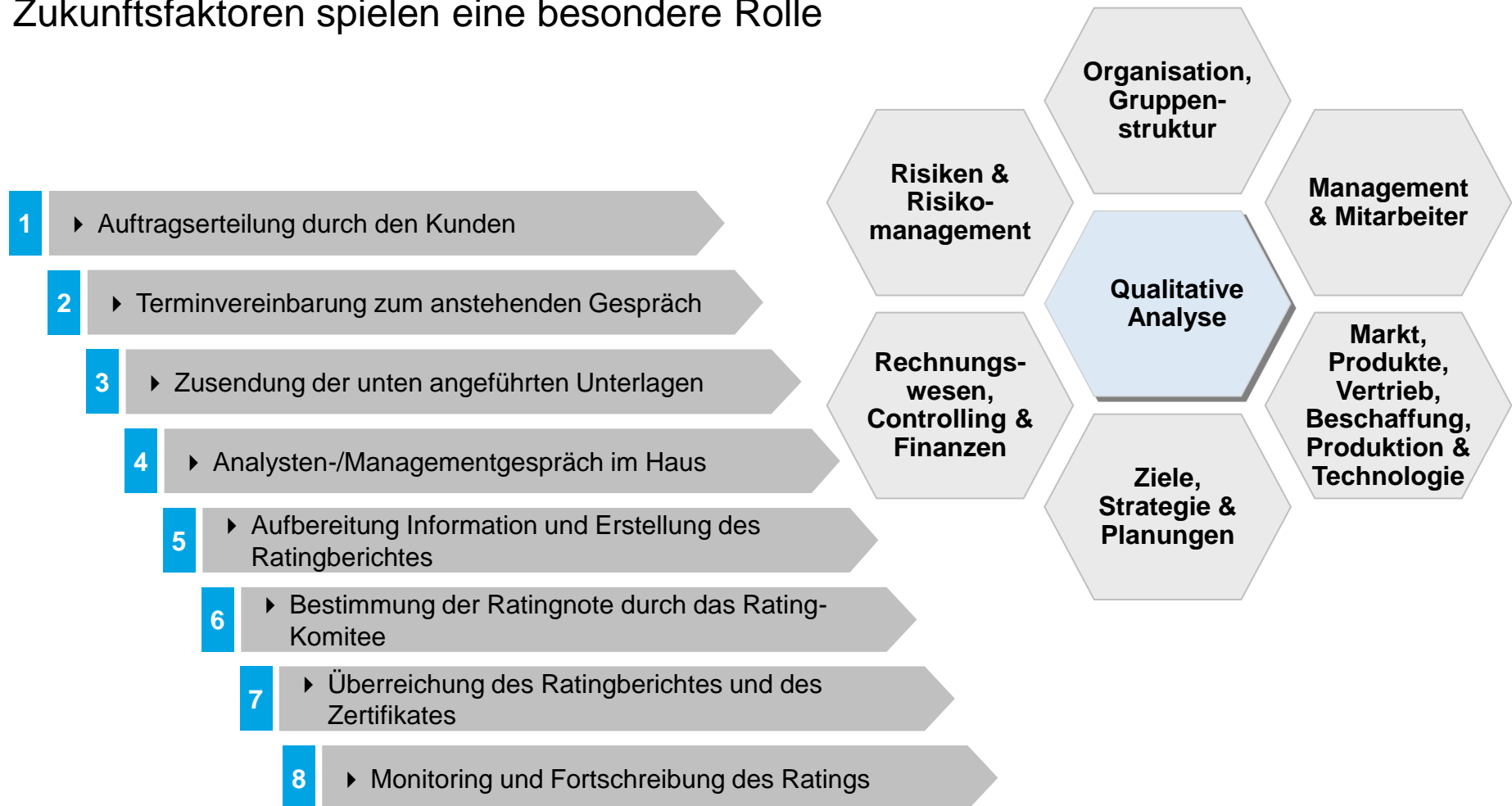
Ratingergebnis und Informationsbereiche



	AA	A	BBB	BB	B
1. Jahr	0,01	0,05	0,35	1,25	5,00
3. Jahr	0,12	0,25	1,00	6,00	15,00
5. Jahr	0,30	0,50	2,00	9,00	20,00

Ratingprozess

Zukunftsfaktoren spielen eine besondere Rolle

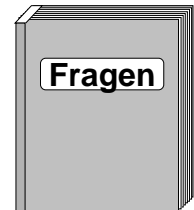


Unterlagen für den Ratingprozess

Auszug aus den bereitzustellenden Informationen

- » HR-Auszug, Gesellschafterverträge, Organigramme, wichtige Verträge
- » Jahresabschlüsse (letzten 3-5 Jahre), WP-Berichte
- » Anlagenspiegel, Leasing- und Factoring-/ABS-Vereinbarungen
- » Aktuelle unterjährige Ergebnis- und Finanzlage (BWA/Soll-Ist-Vergleiche)
- » Darstellung der Auftragslage (zum Plan und zum Vorjahr)
- » Planungsrechnungen, Ziel- und Strategiebeschreibungen
- » Finanz- und Bankenstatus/Verbindlichkeitsspiegel, Liquiditätsrechnung
- » Auszüge aus dem Management-Informationssystem (Controlling und Risikomanagement)
- » Kunden- und Liefererlisten, OP-Listen
- » Produktbeschreibungen, Zertifizierungen, Patente, Gutachten
- » Aufstellung Versicherungen
- » Branchenspezifische weitere Informationen (z. B. Immobilien- und Bauwirtschaft)
- » ...

Exemplarische Fragenbereiche des Ratings



- Wie setzt sich der Gesellschafterkreis zusammen?
- Aus wie vielen Personen besteht die Unternehmensleitung?
- Sind in der Zukunft Gesellschafterwechsel gefragt?
- Ist die Nachfolge des Managements geregelt?
- Gibt es Abhängigkeiten und Vertretungsregelungen für Schlüsselpositionen?
- Wie hoch ist der Umsatzanteil der drei größten Tochtergesellschaften am Konzern?
- Existiert eine klar formulierte und schriftlich fixierte Unternehmensstrategie?
- Wie hoch ist der Marktanteil der Gesellschaft?
- Verfügt die Gesellschaft über wesentliche Wettbewerbsvorteile?
- Wie hoch ist der Exportanteil der Umsatzerlöse?
- Auf wie viele Kunden/Produkte entfallen mehr als 50% des Umsatzes?
- Wie viele Prozent des Gesamtforderungsbestandes ist seit über 30 Tagen fällig?
- Entfallen mehr als 20% des Materialaufwandes auf einen Lieferanten?
- Wie ist die Projektplanung, Auftragslage und Reichweite?

Exemplarische Fragenbereiche des Ratings

- Organisation einzelner Aufgaben – Vertrieb, Facility Management, Verwaltung?
- Wurden in den vergangenen 18 Monaten die Kreditlinien überzogen?
- Mit welchen Banken arbeitet das Unternehmen zusammen?
- Besteht ein Bankenpool?
- Bestehen Finanzierungen in Fremdwährung?
- Finanzplanung - sind Veränderungen der Kreditlinien in den kommenden 18 Monaten geplant?
- Welche wesentlichen Investitionen werden geplant?
- Einsatz IT-Systeme und Software?
- Mit welchen Planung- und Controllinginstrumenten wird gearbeitet?
- Welche Rechtsfälle liegen vor? Wie sind sie zu bewerten?



Ergebnis der qualitativen Unternehmensanalyse

Qualitative Analyse

Darstellung der
Teilergebnisse in
einem
übersichtlichen
Profil



	Profil qualitativer Unternehmensfaktoren				
	++	+	∅	-	--
Organisation		X			
Management & Mitarbeiter		X			
Strategiekonzept			X		
Produkte und Markt			X		
ReWe & Controlling				X	
Finanzmanagement			X		
Risikoprofil			X		
Risikomanagement		X			

Jahresabschlussanalysen

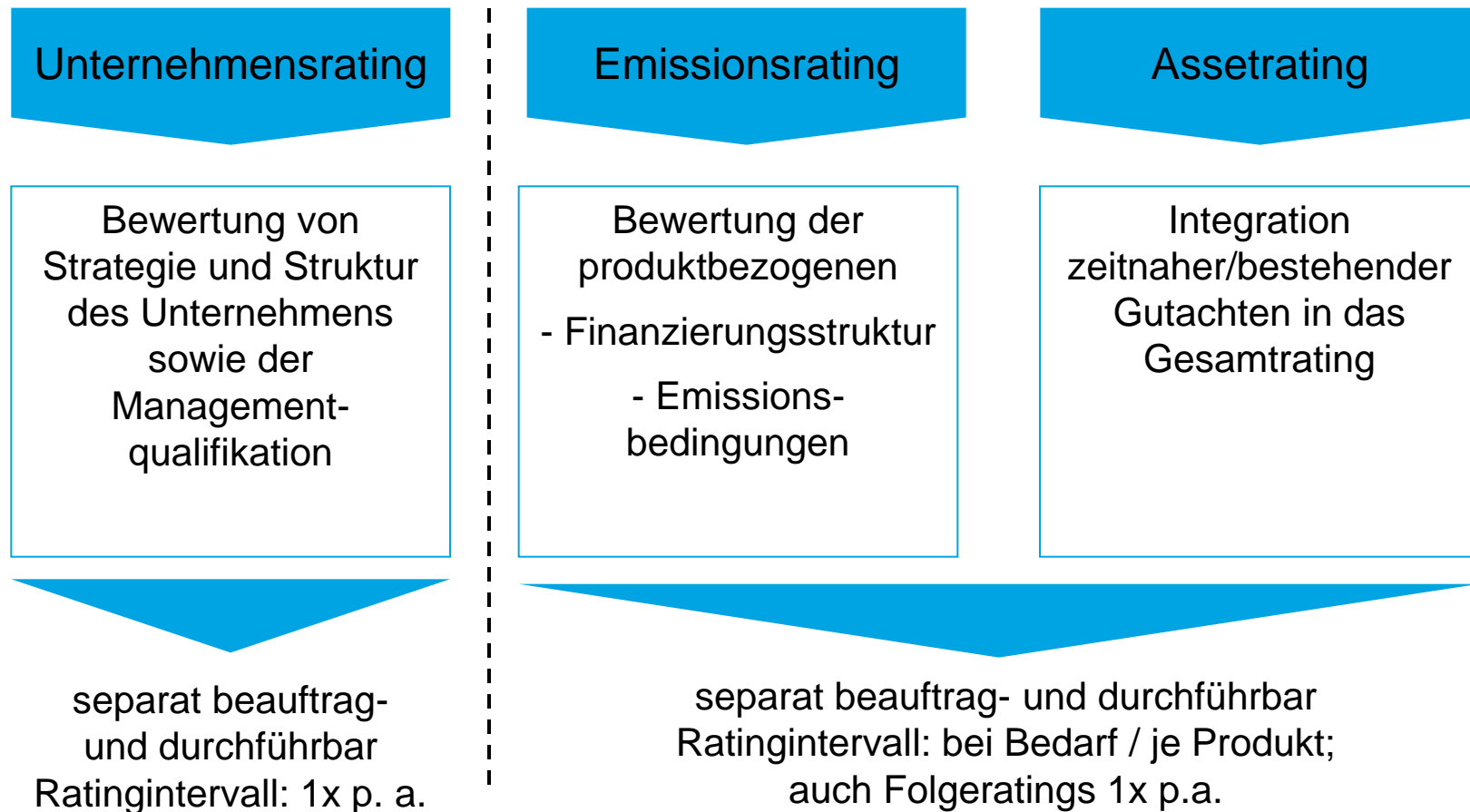
Beispiele relevanter Kennzahlen für das Unternehmensrating

Kennzahl	Median	Top 30%
Eigenkapitalquote (%) = (bereinigtes Eigenkapital / bereinigte Bilanzsumme) x 100	27,8	42,6
Gesamtkapitalrentabilität (%) = (Jahresüberschuss + Zinsaufwand) / bereinigte Bilanzsumme x 100	5,4	9,4
EBIT Interest Coverage = Betriebsergebnis / Zinsaufwand	4,1	11,9
Fremdkapitalstruktur (%) = (Verbindlichkeiten aus L.& L., Wechsel und ggü. Kreditinstituten) / Fremdkapital x 100	37,1	17,7
Kapitalbindungsdauer (Tage) = (Verbindlichkeiten aus L.& L. und Wechsel) / Umsatzerlöse x 365	17,0	10,5
FFO / Total Debt (%) = Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit + Abschreibungen) / Summe Fremdkapital x 100	15,0	25,5
Total Debt to EBITDA = (Fremdkapital - Verb.L.L. - erhaltene Anzahlungen) / (Betriebsergebnis + Abschreibungen)	4,9	2,9

(Unternehmen > 20 Mio. € Jahresumsatz, 2010 und 2009)

Rating einer besicherten Anleihe

Wesentliche Elemente des Ratings



Dokumentation

Das Rating besteht aus folgenden zwei separaten Teilen

1. Rating-Zertifikat

(Ergebnisdokumentation)

2. Rating-Bericht und Summary

(Erläuterung und Begründung
des Ergebnisses)

Zusätzlich kann das Ratingergebnis
veröffentlicht werden.



Typische Inhalte des Ratingberichtes

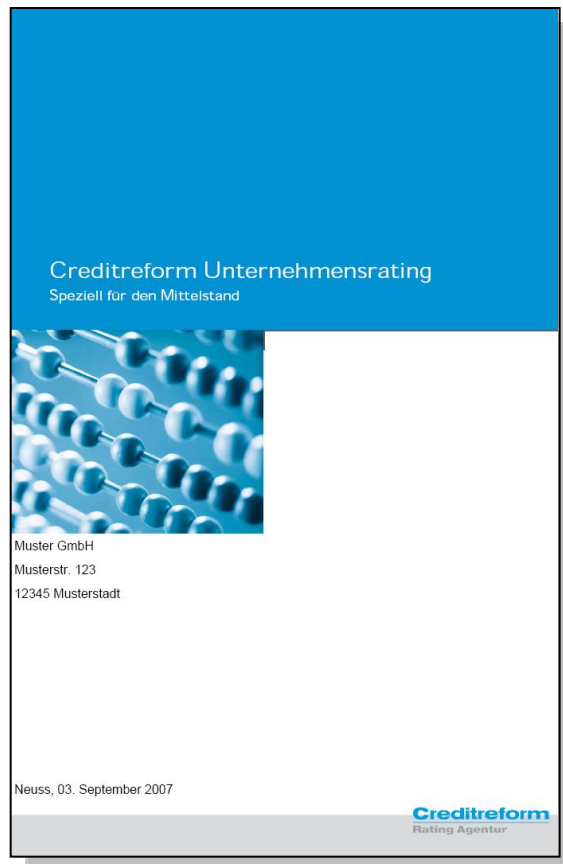
- Ratingauftrag und Ratingprozess
- Gesprächsführung und Teilnehmer des Gesprächs
- Unterlagen
- Ratingergebnis und Entwicklung
- Stärken und Schwächen / Chancen und Risiken
- Ggf. Emissionsanalyse einschließlich Objektportfolio
- Qualitative Unternehmensanalyse
- Finanzanalyse
- Anhänge

Ein positiver Geschäftserfolg ist die Basis für ein gutes Rating – weitere Erfolgsfaktoren können sein ...

- Transparenz
- Gute Marktposition
- Klare Darstellung des Geschäftsmodells, der Strategie und Planung des Unternehmens – „Wie werden die Finanz- und Ertragswerte in der Zukunft aussehen?“
- Erläuterung von Besonderheiten aus den letzten Jahresabschlüssen
- Keine wesentlichen Abhängigkeiten
- Zukunftsfähige Prozesse
- Solide Finanzierung und plausible Finanzplanung

Nutzen der Creditreform Ratings

Höhere Transparenz zwischen Kreditgeber und Unternehmen



- » Effiziente Kommunikation mit Banken und anderen Finanzdienstleistern
- » Besserer Zugang zu neuen Kapitalgebern - Finanzierung mit Anleihen, Mezzanine- oder Beteiligungskapital
- » Beurteilung nach Basel II Standards mit Angabe von Ausfallwahrscheinlichkeiten
- » Entscheidungsgrundlage für Kreditlimite und Konditionen
- » Stärkung der Verhandlungsposition durch professionellen Auftritt und Marketinginstrument
- » Signalisieren der Bestandsfestigkeit für Kunden und Lieferanten
- » Beurteilung der wirtschaftlichen Lage sowie Stärken und Schwächen des Unternehmens
- » Information durch Branchenvergleichswerte

Kontakt Creditreform Rating AG
Dr. Michael Munsch

Tel.: 02131/109-320

Email m.munsch@creditreform-rating.de

Creditreform
Rating Agentur

